

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 14.03.2022,
17:00 Uhr, in der Gaststätte "Spohler Krug", Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Gemeinderat

Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

Ratsmitglied

Yanna Badet B90/Grünen

Ralf Becker UWG

Hartmut Bruns FDP

Heinz-Gerd Claußen CDU

Jörn Eilers CDU

Ralf Geerdes SPD+

Lutz Helm SPD+

Jan-Gerd Helmers UWG

Michael Koch FDP

Hajo Kraß SPD+

Christin Kruse CDU

Enno Kruse UWG

Cornelia Kuck B 90/Grüne

Ralf Küpker CDU

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Sonja Niemeier CDU

Hanna Pilawa CDU

Kirsten Schnörwangen CDU

Dorit Schulz SPD+

Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne

Heiko Siemen CDU

Irmgard Stolle SPD+

Günter Teusner B 90/Grüne

Katharina Thüer UWG

Jörg Weden SPD+

Karl-Heinz Würdemann FDP

von der Verwaltung

Tobias Habben

Marco Herzog

Sigrid Lemp

Protokollführerin

Sabine Zdarsky

Zuhörer

1 Gastzuhörer

Abwesend:

Bürgermeister

Jörg Pieper fehlt entschuldigt

Ratsmitglied

Katharina Dierks CDU fehlt entschuldigt

Dennis Rohde SPD+ fehlt entschuldigt

René Schönwälder SPD+ fehlt entschuldigt

Dirk Schröder fraktionslos fehlt entschuldigt

Kai Wünker SPD+ fehlt entschuldigt

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Schopp von der NWZ, Herrn Wittig vom Wiefelsteder und alle Besucher.

Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

Ratsvorsitzender Nacke entschuldigt den Bürgermeister, da dieser krankheitsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen könne.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 02.03.2021 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Fachbereichsleiter (FBL) Habbben stellt die Anwesenheiten fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 17.01.2022

Die Niederschrift vom 17.01.2022 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

FBL Lemp berichtet von der aktuellen Flüchtlingssituation in der Gemeinde Wiefelstede durch den in der Ukraine herrschenden Krieg. Sie teilt mit, dass die ersten Flüchtlinge in der Gemeinde aus privater Initiative heraus an- sowie untergekommen seien. In Metjendorf sei ferner eine größere Gruppe von 6 Personen in einer besonderen Initiative angekommen. Diese Personen hätten eine Beeinträchtigung und würden unter Schwerhörigkeit leiden. Sie zögen jedoch bereits in andere Gemeinden, wo ebenfalls private Unterkünfte gefunden worden seien. Seit Donnerstag letzter Woche habe die Gemeinde daneben auch Zuweisungen aus den zentralen Aufnahmelagern erhalten. Es sei so abgelaufen, dass gegen Mittag die Mitteilung beim Landkreis eingegangen sei, dass nachmittags um 15:30 Uhr ein Bus mit 37 Flüchtlingen ankommen werde und die kreisangehörigen Kommunen daher gefragt worden seien, wie viele sie davon aufnehmen können. Dies sei natürlich sehr kurzfristig gewesen. Der Verwaltung sei es dann gelungen, 9 Personen im Dringenburger Krug unterzubringen. Am Freitag sei eine Familie bereits zu Verwandten nach Barbel weitergezogen. Morgen werde ein Bus mit 22 Personen erwartet, der jedoch in Bad Zwischenahn bleibe. Am Mittwoch werde dann die Gemeinde Wiefelstede wieder Flüchtlinge aufnehmen. Diese werde man dann erneut im Dringenburger Krug unterbringen. In der ehemaligen Gaststätte seien noch 5 Betten frei. Des Weiteren seien 3 Betten und 2 Betten frei. Erfreulicherweise seien bei der Verwaltung auch sehr viele Angebote von Bürgerinnen und Bürgern eingegangen, die bereit seien, Flüchtlinge auch längerfristig aufzunehmen. Hier müsse aber jeweils genau geschaut werden, wo man welche Flüchtlinge unterbringen könne.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**9. Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Fachausschüsse der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/1916/2021**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die der Beratungsvorlage B/1916/2021 als Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss und die Fachausschüsse der Gemeinde Wiefelstede.

**10. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Oberschule Wiefelstede aus dem Jahr 2021
Vorlage: B/1989/2022**

Ratsmitglied Stolle hebt hervor, dass die Sponsoren, Akteure, Eltern- und Schülerververtretungen wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet hätten. Hierfür spricht sie ihren Dank aus.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die unter dem Buchstaben c) aufgeführten Sach- und Geldspenden für die Oberschule Wiefelstede im Gesamtwert von 2.713,93 Euro anzunehmen.

**11. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Metjendorf aus dem Jahr 2021
Vorlage: B/1990/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden der Freunde und Förderer der Grundschule Metjendorf e.V. für die Grundschule Metjendorf im Gesamtwert von insgesamt 14.347,33 Euro anzunehmen.

**12. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Wiefelstede aus dem Jahr 2021
Vorlage: B/1991/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden des Fördervereins der Grundschule Wiefelstede e.V. für die Grundschule Wiefelstede im Gesamtwert von insgesamt 15.833,35 Euro anzunehmen.

**13. Durchführung einer Elternbefragung zur Schulentwicklung in der Gemeinde Wiefelstede
hier: Beschluss über die Fragebögen
Vorlage: B/1996/2022**

Ratsmitglied Koch begründet den von der FDP-Fraktion bereits im Vorfeld der Ratssitzung in Textform eingebrachten Antrag nach der Geschäftsordnung auf Überweisung der Angelegenheit in den zuständigen Schulausschuss sowie den hilfsweise gestellten Antrag auf Ersetzung der Fragebögen aus der Beratungsvorlage durch die von der FDP erarbeiteten Fragebögen.

Ratsvorsitzender Nacke lässt über den Antrag nach der Geschäftsordnung auf Überweisung der Angelegenheit in den Schulausschuss abstimmen.

Mit 12 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen wird der Antrag zur Geschäftsordnung abgelehnt.

Ratsmitglied Stolle ist der Meinung, es solle auf den Verwaltungsvorschlag eingegangen werden. Sie stelle jedoch den Antrag, die Schulform „IGS“ in beiden Fragebögen unter dem Punkt "sonstige Schulen" als Klammerzusatz mit aufzunehmen. Die SPD+-Fraktion mache diesen Vorschlag, um eine vollständige Auflistung der Schulformen zu erhalten. Ziel der Befragung sei es, Informationen über die Anwahl von Schulen zu bekommen. Es müsse nachvollzogen werden können, weshalb 60 % der Schüler/innen in anderen Gemeinden zur Schule gehen würden. Wichtig sei es, alle Beweggründe zu erfahren. Sie bittet den Rat darum, dieser Ergänzung im Fragebogen zuzustimmen.

Ratsmitglied Kuck unterstützt den Antrag der SPD+-Fraktion. Sie ist der Meinung, dass das Ergebnis der Umfrage aussagekräftiger sei, wenn man alle möglichen Schulformen angeben würde. Sie hebt hervor, dass schnell agiert werden müsse, damit nicht noch ein weiteres Schuljahr verloren gehe.

Ratsmitglied Becker teilt mit, dass der Fragebogen bereits seit längerer Zeit Gesprächsthema sei. Der von der SPD+-Fraktion beantragte Zusatz sei auch in seiner Fraktion diskutiert worden. Unter dem Gesichtspunkt, dass nun bereits genug Zeit verstrichen sei und es nun endlich

weitergehen solle, erkläre sich seine Fraktion mit diesem Zusatz einverstanden.

Herr Koch betont, dass ein aussagekräftiger Fragebogen erforderlich sei. Dieser müsse zudem kurz und vernünftig auswertbar sein. Daher wiederhole er seinen hilfsweise gestellten Antrag auf Ersetzung der Fragebögen.

Herr Eilers schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Wenn eine Befragung durchgeführt werde, dann müsse diese kurz und prägnant sein.

Ratsmitglied Geerdes merkt an, dass es der SPD+-Fraktion nur darum gehe, die IGS als eine der möglichen Schulformen mit aufzunehmen.

Herr Koch äußert, dass das Thema bereits im Schulausschuss diskutiert worden sei und man dort zu keinem Ergebnis gekommen sei. In der Folge sei das Thema im Verwaltungsausschuss behandelt worden. Auch das sei erfolglos geblieben. Vor diesem Hintergrund sei der Änderungsantrag seitens der FDP-Fraktion gestellt worden.

Ratsmitglied Weden macht klar, dass es darum gehe, eine staatlich geförderte Schulform zu erhalten. Mit Schulen in freier Trägerschaft habe man nichts zu tun. Der Fragebogen umfasse die Oberschule Wiefelstede, die KGS Rastede sowie Regelgymnasien. Seiner Ansicht nach müsse die Schulform der IGS im Fragebogen daher mit aufgenommen werden, um eine umfassende Auswahlmöglichkeit bieten zu können.

Ratsvorsitzender Nacke schlägt vor, über den Verwaltungsvorschlag aus der Beratungsvorlage mit dem von der SPD+ Fraktion beantragten Zusatz abstimmen zu lassen.

Alsdann ergeht mit 15 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die als Anlagen zur Beratungsvorlage B/1996/2022 beigefügten Fragebögen mit dem Klammerzusatz „z. B. IGS“ jeweils nach der Auswahlmöglichkeit „sonstige Schule“ (bei Fragebogen A Frage 3 sowie bei Fragebogen B Frage 2). Die Verwaltung wird beauftragt, die Elternbefragung durchzuführen, auszuwerten und über das Ergebnis im Schulausschuss zu berichten.

**14. Ernennungen Gemeindebrandmeister, stellv. Gemeindebrandmeister, stellv. Ortsbrandmeister Feuerwehr Metjendorf
Vorlage: B/2002/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Ratsvorsitzender Nacke gratuliert und wünscht alles Gute und eine glückliche Hand.

- a) **Ernennung des Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede**
Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, Herrn Ersten Hauptbrandmeister Heiko Bruns, geb. 1962, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, für die Zeit vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2028 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede zu ernennen.
- b) **Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede**
Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, Herrn Hauptbrandmeister Andre Steingräber, geb. 1978, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, für die Zeit vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2028 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wiefelstede zu ernennen.
- c) **Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf**
Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, Herrn Brandmeister Dirk Junkmann, geb. 1979, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, für die Zeit vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2028 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zu ernennen.

**15. Oberflächenentwässerungsproblematik Buschstraße - Antrag der CDU;
hier: Maßnahmebeschluss
Vorlage: B/1978/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht bei 1 Enthaltung einstimmig folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Sanierung des Regenwasserkanals im Bereich der Buschstraße mit einem Kostenvolumen i. H. v. 192.000,00 € im Jahr 2022 durchzuführen.

- 16. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 "Wohngebiet Wiefelstede, Hörne - Kuhhornsweg" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB**
a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite
b) Satzungebschluss
Vorlage: B/1992/2022

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Wohngebiet Wiefelstede Hörne - Kuhhornsweg“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

17. Anfragen und Anregungen

17.1. Spenden für ukrainische Flüchtlinge

Ratsmitglied Sieckmann fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, dass Privatpersonen Spenden für Flüchtlinge auf das Gemeindekonto einzahlen. FBL Lemp antwortet, dass es technisch möglich sei. Die Spendengelder seien dann zweckgebunden mit dem Hinweis "für ukrainische Flüchtlinge" auf das Gemeindekonto einzuzahlen. Es gebe jedoch verschiedene Organisationen, die speziell darauf bezogen besser organisiert seien. Daher plädiere sie dafür, dass eingehende Gelder nur für Flüchtlinge genutzt würden, die in der Gemeinde Wiefelstede untergebracht seien.

17.2. Ampel Kortebrügger Straße

Ratsmitglied Claußen teilt mit, dass die Ampel an der Kortebrügger Straße nicht mehr wie gewohnt um 20 Uhr abgeschaltet sei. Diese sei die gesamte Nacht an. Er bittet um Prüfung.

17.3. Erneuerbare Energien - Photovoltaik

Ratsmitglied Bruns fragt, ob es in der Gemeinde Wiefelstede derzeit Anfragen von Projektierern in Bezug auf erneuerbare Energie, speziell Photovoltaik, gebe. In Nachbargemeinden sei dies der Fall. FBL Herzog antwortet, dass vor einem Jahr die Baumschule Bruns Gespräche mit der EWE geführt habe. Aktuell sei ihm jedoch nichts bekannt.

17.4. Bürgerinformationsportal

Ratsmitglied Müller-Saathoff hebt hervor, dass die Informationen zu den Gremiensitzungen und sowie die Niederschriften stets sehr gut seien. Das Bürgerinformationsportal sei auf der Homepage der Gemeinde jedoch nur schwer zu finden. Er fragt, ob es eine Möglichkeit gebe, dieses einfacher zu gestalten. FBL Habben antwortet, dass es in der Vergangenheit bereits eine Anfrage im Verwaltungsausschuss dazu gegeben habe. Daraufhin sei das Portal dann auch um eine Ebene auf der Homepage nach vorne geschoben worden. Die Homepage werde im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes ohnehin einen sog. Relaunch erfahren müssen. Der angesprochene Aspekt zur Auffindbarkeit des Bürgerinformationsportals werde dabei berücksichtigt.

17.5. Vorlagen im Rats-/Bürgerinformationsportal

Herr Koch teilt mit, dass beim Download von Beratungsvorlagen aus dem Rats- und Bürgerinformationsportal stets als alle Vorlagen die Dateibezeichnung "Vorlage.pdf" erhalten würden. Dies erschwere eine vernünftige Sortierung. FBL Habben erklärt, dass es sich um einen Automatismus in dem Fachverfahren „Session“ handle. Der Punkt werde jedoch als Anregung mitgenommen.

17.6. Klimaschutzbeauftragte/r

Frau Kuck erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zur Ausschreibung einer/eines Klimaschutzbeauftragten. FBL Habben antwortet, dass der diesbezügliche Antrag bereits im letzten Jahr gestellt worden sei. Ein Förderbescheid sei bislang jedoch nach wie vor nicht eingegangen. Eine Stellenausschreibung dürfe gemäß der einschlägigen Förderrichtlinie erst dann erfolgen, wenn ein Bewilligungsbescheid vorliege.

17.7. Homepage

Frau Sieckmann bittet darum, bei einem Relaunch der Homepage auch darauf zu achten, dass man diese auch auf mobilen Endgeräten vernünftig abrufen und einsehen könne. FBL Habben teilt mit, dass beim Relaunch mindestens ein sog. Responsive Webdesign vorgesehen sei.

17.8. Hybridsitzungen

Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass es nach den Regelungen des NKomVG bald rechtlich möglich sei, Gremiensitzungen auch unabhängig von der pandemischen Lage in Hybridform stattfinden zu lassen. Er bittet die Ratsmitglieder darum, hierzu ein Meinungsbild in den jeweiligen Fraktionen einzuholen.

18. Einwohnerfragestunde

18.1. Bebauungsplan 51

Herr Westie, Wiefelstede, fragt, wann zum Bebauungsplan 51 ein Bauantrag gestellt werden könne. FBL Herzog antwortet, dass zunächst der Satzungsbeschluss erstellt werden müsse. Anschließend könne dieser bekanntgemacht werden. Es komme jetzt darauf an, wie schnell das Planungsbüro der Verwaltung zuarbeite.

19. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 17.57 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern, bei Herrn Schopp von der NWZ sowie bei Herrn Wittig vom Wiefelsteder für ihre Teilnahme.

gez.

gez.
Fachbereichsleiter

gez. Sabine Zdarsky
Protokollführung